

Spiele, Sport und Musik in Ellerau: Frühschoppen wurde zum Familienfest

Ellerau. Sekt mit Erdbeeren, Kuchen, Bratwürste, Blasmusik, Chorgesang, Tanz und viele Infos über Ellerauer Firmen und Vereine: Das wurde den rund 500 Besuchern beim 15. Familienfrühschoppen rund um das Bürgerhaus am Hojerweg geboten.

30 Aussteller nutzten die Gelegenheit, sich auf dem traditionellen Familienfest zu präsentieren. So wie bei-

spielsweise die Schiffsmo-
dellbauer des SMC Albatros,
die ihre ferngesteuerten Mi-
niaturboote im Teich hinter
dem Bürgerhaus zu Wasser
ließen und den Besuchern ei-
nige ihrer schönsten Modell-
schiffe zeigten.

Eines davon, einen maß-
stabgetreuen Nachbau eines
Schleppers der Bundesmari-
ne, hatte Klaus Linke gebaut.
„Zwei Jahre habe ich dafür

gebraucht“, erzählte der Elle-
rauer.

Ebenfalls Werbung in eigen-
er Sache machte die Tisch-
tennisabteilung des SC Elle-
rau. Dort zeigte Abteilungs-
leiter Klaus Schandert über den
Kindern, wie Ping-Pong ge-
spielt wird.

Reger Andrang herrschte
auch im Zeltlager der Pfad-
findergruppe St. Ansgar der
evangelisch-lutherischen
Kirchengemeinde.

Dort
konnten vorwiegend jüngere
Besucher Stockbrote über ein
Lagerfeuer rösten. Ar-
wed Tyszka (9) ließ sich das
noch warme Brot zusammen
mit seinem Bruder Jost (6) und
Mama Anne schmecken.

Für musikalische Unter-
haltung sorgten die Mitglie-
der des Musikzuges der Feuer-
wehr Ellerau sowie der ge-
mischte Chor Joachim Dose,
Organisator der Veranstal-
tung und Vorsitzender des
Vereins „Wir für Ellerau“,
zeigte sich zufrieden mit dem
Fest: „Alles klappt hervorra-
gend. Den Besuchern und
Ausstellern gefällt es hier.“ Im
nächsten Jahr werde es auf je-
den Fall wieder ein Familien-
frühschoppen geben, ver-
sprach Dose, der bei der Or-
ganisation von 30 Helfern un-
terstützt wurde.



Stolz zeigt Klaus Linke vom Verein SMC Albatros sein selbst ge-
bautes Modell eines Marineschleppers. Zwei Jahre hat der Ellerauer
für die Fertigstellung gebraucht.



Die Ellerauer Pfadfinder Niklas Klement und Cynthia Holz bemalen
beim Frühschoppen Tontöpfe. Fotos ach

Oben: Segeberger Zeitung, Unten: Quickborner Tageblatt

Fest: Tolle Stimmung, aber wenig Besucher

ELLERAU Der Besucherrekord vom Vorjahr konnte beim diesjährigen Familienfrühschoppen in Ellerau nicht gebrochen werden. Einerseits war es am Sonntag ziemlich kalt, andererseits wurde in Quickborn parallel der Familientag gefeiert. Darum tummelten sich vor den zahlreichen Ständen vor dem Ellerauer Bürgerhaus weniger Besucher als gewohnt.

In diesem Jahr haben es Veranstalter sommerlicher Wochenend-Feste aber auch wirklich nicht leicht. Weil die großen Ferien so früh anfangen, bleibt nur eine kurze Spanne, in der alle feiern wollen. Darunter litt auch ein wenig der beliebte Familienfrühschoppen des Vereins „Wir für Ellerau“. Schade,

denn die vielen Helfer hatten sich wieder große Mühe mit der Organisation des Festes gegeben.

Zahlreiche Stände mit Spiel, Spaß, Aktionen und Informationen standen bereit. Der Fußballverein Eintracht 07 hatte sogar eine riesige Kletterwand für Kinder aufbauen lassen, und für Musik war selbstverständlich auch gesorgt. Dazu gab es Kaffee und Kuchen, Erdbeerbowle, Gegrilltes sowie andere Leckereien. Am Bürgerteich ließ der Modellbaclub Albatros seine Boote fahren, und auch das Museum hatte seine Pforten geöffnet.

Fröhliche Stimmung kam – wie in Ellerau immer – doch noch auf. Allein der Sonnenschein fehlte, dafür blieb es aber trocken. *bib*